



**Wchter Theil /
Kurze Tag = Zeiten
Von dem
Heiligen JOSEPH.**

Zur Metten.

Läßt wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu
seinem Mehr = Vatter und zum Bräutigam
seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lobgesang.

Joseph Davids Sohn geböhren,
Bräutigam der Jungfrau rein,
JEsus hat dich außerköhren,
Und gestelt zum Vatter sein,
Treuer Joseph mir auch biete
Dein vätterliche Hand,
Und beständiglich behüte

Mich dein Kind für Sünd und Schand.

V. Treu und Weiß ist der Knecht.

R. Den der Herr gesetzt hat einen Hüter seiner
Mutter.

Gebett.

Herr Jesu Christe, der du den H. Joseph deiner
Mutter und dir selbst zum Ernehrrer verordnet,
und ihm das Geheimnus deiner Menschwerdung
offenbahret hast; wir bitten dich, verleyhe uns

D s durch

durch sein Fürbitt, daß wir die Wohlthat deiner Menschwerdung nicht allein jederzeit hoch schätzen, sondern auch durch Führung Christlichen Wandels uns dieselbe zu Nutz machen, der du lebst und regierest wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zu den Laudes.

Lasset wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu seinem Nebr- Vatter und zum Bräutigam seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lobgesang.

DA unschuldig du gesehen,
 Daß dein Braut empfangen hat;
 Wie sie woltest lassen gehen,
 Nahmest bey dir selber Rath:
 Drauff der Engel hats erkläret,
 Grosse Freud dir angedeut:
 Gib, daß werde auch verkehret
 All mein Angst in solche Freud.
 V. Der Herz hat ihn geliebt und gezieret,
 R. Mit dem Ehren-Kleyd hat er ihn bekleydet.

Gebett.

Gott! der du dem H. Joseph deine Gebähre-
 rin ja dich selbst anvertraut hast, gib uns allen
 in Ansehung seiner grossen Verdiensten solche Le-
 bens Reinigkeit, die uns würdig mache, daß du
 als der beste Seelen-Schatz in Empfangung der
 Sacramenten uns ebenfals anvertrauet werdest,
 der du lebest und regierest wahrer Gott von Ewig-
 keit zu Ewigkeit, Amen.

Zur Prim.

Lasset wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu
 sei-

seinem Mehr: Vatter und zum Bräutigam seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlt hat.

Lobgesang.

Du die Jungfrau hast begleitet
 Zur Geburts: Stadt Bethlehem,
 Nichts ihr da war zubereitet,
 Zeit und Orth war unbequem.
 In dem Stall sie must gebähren
 Ihren Sohn zur kalten Nacht:
 Ach! wo bleiben meine Zähren,
 Da ich diese Lieb betracht.
 V. Wer seinen Herrn bewahret,
 R. Der wird ewiglich geehret.

Gebett.

Wir bitten dich, O Herr! du wollest uns durch die Verdiensten Josephs deiner Mutter Bräutigams gnädig erhören, damit was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch diese Fürsprach verleyhet werde, der du lebst und regierest wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zur Tertz.

Lasset wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu seinem Mehr: Vatter und zum Bräutigam seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lobgesang.

Was Herodis Zorn entzündet!
 Sucht das liebe Kind zum Tod,
 Dieß der Engel hat verkündet,
 Und geholffen auß der Noth:
 Nach Egypten bist gezogen
 Nicht ohn Müh und Traurigkeit:.

Gen

Sey O Joseph mir gewogen
 In dergleichen Creutz und Leyd.
 V. Joseph ist der Mann Maria,
 R. Von welcher gebohren ist Jesus, der genant
 wird Christus.

Gebet.

GWort des ewigen Vatters! Christe Jesu,
 der dich gewürdiget hast dem H. Joseph un-
 terthänig zu seyn, und dich für sei- en Sohn hal-
 ten zu lassen, wir bitten dich inständiglich, du wol-
 lest uns durch die Fürbitt Josephs deines Erneh-
 rers die wahre Demuth geben, und zugleich le-
 ren dir unserem Gott gehorsam zu seyn, der du
 lebest und regierest wahrer Gott von Ewigkeit zu
 Ewigkeit, Amen.

Zur Sext.

Lasset wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn
 zu seinem Mehr- Vater und zum Bräutigam
 seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lobgesang.

Du nun bist wiederkommen
 Auß dem frembd Egypten Land,
 Nazareth hast angenommen

Alte Wohnung, alten Stand:

Dieser Orth dem Kind gebühret,

Das von Lilgen wird ernehrt;

Ach! daß auch mein Herz gezieret,

Wäre solches Kindlein worth.

V. Bitt für uns O H. Joseph!

R. Auff daß Jesus, den du ernehrt hast, uns see-
 lig mache.

Gebet.

Mein Gütigster Jesu, ein Liebhaber der reinen
 See

Seelen, wir bitten dich, daß gleich wie du die reines-
 te Seelen zu deiner Mutter und zu deinem
 Pfleg-Vatter, Mariam und Joseph, erwöhlet
 hast, also wir auch durch ihr Bitten deiner göttli-
 chen Majestät mit reinem Herzen bis in den Tod
 dienen mögen, der du lebest und regierest wahrer
 Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zur Non.

Laßt wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu
 seinem Mehr-Vatter und zum Bräutigam
 seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lob-Gesang.

Als zwölfjährig, Gott zu Ehren,
 Jesus in dem Tempel blieb,
 Suchtest ihn mit heißen Zähren,
 Zeigtest väterliche Lieb,
 Ich mein Seele dir befehle,
 Gleiche Treu erzeige ihr:
 Du sie führe und regiere,
 Daß sie Jesum nie verliere.

V. Der Gerechte wird grünen als wie ein Lilie,
 R. Und er wird blühen vor dem Herrn in all Ewig-
 keit.

Gebett.

O König der Jungfrauen Christe Jesu! welcher
 deinen Ernehmer den S. Joseph durch die Lilie,
 so er in Händen tragt, dem glaubigen Volck als
 einen Spiegel der Jungfräulicher Keinigkeit für-
 stellest; verleyhe, daß durch seine Fürbitt sich der
 Jungfrauen Chor an Zahl und Verdiensten meh-
 re, der du lebst und regierest wahrer Gott von
 Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zur

Zur Vesper

Lasset wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu
seinem Mehr-Batter und zum Bräutigam
seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lobgesang.

Da nun nach vollbrachtem Leben
Zu dem Todt dich steltest ein,
Lieblich haben dich umgeben

Jesus und Maria rein:

Du mit Jesu und Maria,
Wan ich stirb, mir nahe zu:

Und mit Jesu und Maria,
Führ mich zur gewünschten Ruh.

V. Jesus sieng an dreyßig Jahr alt zu werden,
R. Und wurd für Josephs Sohn gehalten.

Gebett.

Gott unbegreiflicher Güte! der in deiner
Menschwerdung das Recht und Gesäß der
Natur gang umbgewendet hast, da nemlich Gott,
dem sonst alle Menschen gehorchen mussten, sich
den Menschen unterworffen hat, gib uns die
Gnad, durch deinen H. Mehr-Batter Joseph,
alles in uns also umbzukehren, daß, die wir un-
ser böser Natur gefolgt haben, dir nur beständig
folgen, der du lebst und regierest wahrer Gott von
Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zu der Complet.

Lasset wir in Joseph Jesum loben, welcher ihn zu
seinem Mehr-Batter und zum Bräutigam
seiner Mutter von Ewigkeit her erwöhlet hat.

Lobgesang.

Groß im Himmel groß auff Erden,
Ist dein Ehr, dein Macht, dein Nahm.

Laß

Laß durch dich erhört mich werden

O Maria Bräutigam.

Mit Theresia dich hoch ehre

Dir zu dienen mich verbind;

Mit der Kirch dein Lob vermehre,

Sey mein Vatter, ich dein Kind.

V. Der König verordnet Joseph zum Herrn über
sein Haus,

Rc. Und zum Obersten über alles, was er hatte.
Pf. 104.

Gebett.

GOTT! dem es gefallen hat durch Joseph dem
Patriarchen alten Testaments uns vorzustel-
len die Fürtrefflichkeit des andern Josephs, des
Ernehmers deines Sohns, der du auch diesem
heiligen Mann Maria das Brod der Engelen
Jesum selbst anvertraut hast, gib, daß durch sein
Anhalten unsere Seel in ihrem Scheiden mit die-
ser Speiß gestärckt, zu dir ihrem Ursprung glück-
lich gelange, durch denselben deinen Sohn Jesum
Christum unsern Herrn, der mit dir lebt in Einig-
keit des S. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewig-
keit, Amen.

Litaney

Von dem S. Joseph.

Kyrie eleyson. Christe eleyson. Kyrie eleyson.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter von den Himmelen, erbarme, &c.

Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarm dich unser.

Gott heiliger Geist, erbarm dich unser.

S. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarm dich
unser.

S. Ma.

H. Maria Gespons des H. Josephs, bitt für uns.

H. Joseph Bräutigam der Jungfrauen
Maria,

Du Pflegvatter und Ernehmer Jesu,

Du, nach Zeugnis des H. Geistes, ge-
rechter Mann,

Du Mann nach dem Herzen Gottes,

Du getreuer und fürsichtiger Hausvatter,

Du Beschützer der Jungfrauschaft Maria,

Du getreuer Beleitman Maria,

Du miltreicher Tröster Maria,

Du Liebhaber der Armuth,

Du Fürtrefflicher in der Jungfräulichen
Keuschheit,

Du tiefster in der Christlichen Demuth,

Du eifrigster in der Göttlichen und des
Nächsten Liebe,

Der du in göttlichen Geheimnissen vom H.
Geist vor allen erleuchtet bist.

Der du die Menschwerdung des ewigen
Worts durch Gottes Offenbarung ver-
standen,

Der du mit Maria der Jungfrauen nach
Bethlehem auß Gehorsam gereiset bist,

Der du Christi Geburt im Stall bezuwoh-
nen gewürdigt worden,

Der du das Blut des neugebohrnen Kind-
lein, in seiner Beschneidung empfangen,

Der du mit Maria das Kindlein im Tempel
Gott dargestellt und auffgeopfert,

Der du auß Geheiß des Engels das Kind und
seine Mutter genommen, und in Eryp-
ten geflohen,

Bitt für uns.

Der

Der du dasselbe liebe Kind und Mariam nach
 Herodis Tod wiederumb in das Land Is-
 rael geführet,
 Der du mit Maria das zu Jerusalem verloh-
 nes Sohnlein drey Tag mit Schmerzen
 gesucht,
 Der du dasselbe unter den Doctoren mit Freu-
 den gefunden,
 Der du den Herrn aller Herrn dir unterthänig
 gehabt,
 Der du mit Ruhm im Evangelio genennet
 wirst: Der Mann Maria, von welcher
 gebohren ist Jesus,
 O du unser Fürsprecher, bitt für uns
 In all unserm Anligen, hilff uns O H. Joseph.
 In all unsern Nothen,
 In der Stund unsers Tods,
 Durch deine treue Fürbitt,
 Durch deine ewige Erwehlung zum väterli-
 chen Ambt über Jesum,
 Durch deine allerreineste Vermählung,
 Durch dein väterliche Sorg und Treu,
 Durch dein aufgestandene Müh, Arbeit
 und Schweiß,
 Durch all dein Tugenden,
 Durch dein grosse Ehr und ewige Seeligkeit,
 Dein Schutz dürfftige, Wir bitten dich, zc.
 Daß du uns von Jesu unserer Sünden Berze-
 hung erbitten wollest, Wir bitten dich, zc.
 Daß du uns Jesu und Maria treulich befehlen
 wollest, Wir bitten dich, erhöre uns.
 Daß du allen Jungfrauen und Eheleuthen ihrem
 Stand gemässe Keuschheit erhalten wollest,
 H. W. P Daß

Bitt für uns.

Bitt uns, O H. Joseph.

Daß du allen Geist- und Weltlichen Versammlungen vollkommene Lieb und Einigkeit erhalten wollest,

Daß du allen Vorsteheren in Regierung ihrer Unterthanen beystehen wollest,

Daß du allen Eltern und Haushaltern, ihre Kinder und Hausgenossen in der Zucht und Gottesfurcht wohl zu erziehen, Gnad erwerben wollest,

Daß du allen unter deinem Nahmen und Schutz angestellten Versammlungen mit vätterlicher Hülff beybringen wollest,

Daß du denen, die dich herzlich lieben und verehren, sonderbahre Lieb und Gutthaten beweisen wollest,

Daß du jederzeit, denen, so deine Hülff und Fürbitt anrufen, treulich helfen wollest,

Daß du mit Jesu und Maria in unsern Todts-Nöthen uns besuchen und beystehen wollest,

Daß du den Christgläubigen Abgestorbenen Seelen mit deiner Fürbitt zu Hülff kommen wollest,

O keuscher Bräutigam Maria!

O treuer Ernehmer Jesu!

O H. Joseph!

O du Lamb Gottes, welches du hinnimbst, die Sünd der Welt, Verschöne unser O Jesu!

O du Lamb Gottes, 2c. Erhöre uns O Jesu!

O du Lamb Gottes, 2c. Erbarme dich unser O Jesu! Jesu Christe höre uns. Jesu Christe erhöre uns.

Herz erbar dich unser. Christe erbar dich unser. Herz erbar dich, 2c. Vatter, 2c. Begrüßet, 2c.

X. Bitt

Wir bitten dich, erhöre uns.

V. Bitt für uns, O allerseeligster Joseph!

R. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Gott! der du den S. Joseph zum Bräutigam der ewigen Jungfrauen Maria, und zum Pfleg-Vatter deines allerliebsten Sohns unsers Herrn und Heylands Christi Jesu erwöhlet und verordnet hast: wir bitten dich, du wollest uns durch seine Fürbitt der Seelen und des Leibs Reinnigkeit gnädig verleyhen: damit wir unbesfleckt, und mit dem hochzeitlichen Kleyd gezieret zu der himmlischen Hochzeit mögen zugelassen werden. Durch denselben Christum unsern Herrn, Amen.

Andächtiger Gruss zum S. Joseph.

Gegrüßet seyst du heil. Joseph, der Mutter Gottes Bräutigam, voller Tugenden, der Herz ist mit dir, du bist gebenedeyet unter den Bräutigamen, und gebenedeyet ist die Frucht des Leibs deiner Braut Jesus, den du uns erzogen hast. Heiliger Joseph, du Trost Maria, Pfleg-Vatter Christi / bitt für uns Sünder: jetzt und in der Stund unsers Todts, Amen.

Gebet mit welchem man den S. Joseph zum Patronen erwöhlet.

O Glorwürdiger heil. Joseph! du getreuer Haushalter und Ernehreer meines Erlösers Jesu Christi, du allerkeuschester Gespons der reinesten Jungfrauen und Mutter Maria. Ich N.N. erwöhle dich heutigen Tags zu meinem sonderbahren Beschützer, und allergetreuesten Vorsprecher bey Gott: Ich übergib dir mein Leib und Seel,

und befehle mein Noth und Anliegen, mein Leben und Sterben deiner väterlicher Vorsorg und embsiger Bewahrung, mir nehme ich krafftiglich für dir zu dienen, dich zu verehren, dein Ehr zu beschützen, und zu vermehren nach meiner Möglichkeit. Derowegen allersüßester Vatter und Schutz-Herr, würdige dich mich aufzunehmen in deinem Dienst, und mich als dein liebes Kind und eyffrigen Verehrer, unter deinem Schutz zu erhalten.

Erwerbe mir auch durch die Gnade Gottes, daß ich dir in deinen Englischen Tugenden also nachfolge, damit ich deinem Pfleg-Sohn Jesu Christo, wie auch deiner allerkeuschesten Bespons Maria, und dir allzeit gefalle; erhalte mir ein glückseliges Sterbstündlein, stehe mir bey im Todts-Beth, tröste mein forchtsame Seel, wan sie auß meinem Leib wird aufffahren müssen; regiere aber jetzt und ordne die Zeit meines noch übrigen Lebens, daß ich durch Gottes Barmherzigkeit, und durch die Verdiensten des bitteren Leydens und Sterbens Jesu Christi möge von allen meinen Sünden und Straffen erlöst werden, und vor meinem Todt, wohl gereiniget, zur ewigen Ruhe glückselig gelangen, Amen.

Sieben Gebetter,

Von den sieben Schmerzen, und Kreuzden des heiligen Josephs.

Erstes Gebett.

Vatter unser, ꝛc. Begrüßet seyest du Maria voller Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeyet

deyest unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs Jesus; heilige Maria Mutter Gottes, und du Pfleg- Vatter Christi und Bräutigam Mariä heil. Joseph / bitt für uns Sünder, jetzt und in der Stund unsers Tods, Amen.

Seiliger Joseph: erinnere dich des Schmerzens, da du deine Braut schwanger gesehen, unwissend, von wem sie empfangen hätte; gedенcke auch an die grosse Freud, so du empfunden, als dir der Engel des Herrn gesagt, daß sie vom H. Geist empfangen habe, und den Heyland der Welt gebähren würde: ach lasse nicht zu, daß ich jemahl einigen Schaden an der Leibs und Seelen Reinigkeit leyde: erhalte mir kräftige Gnaden, auff daß, was zu erlangen durch meine Schwachheit nicht vermag, mir durch deine Verdiensten und Fürbitt von Jesu verliehen werde: lehre mich auch in aller Bekümmernus und Herzens- Angst Gott um Hülff und Beystand zu ersuchen, und dessen Willen jederzeit nachzukommen, Amen.

Zweytes Gebett.

Vatter unser, ꝛ. Begrüßet seyest du Maria, ꝛ. wie beym ersten Gebett.

Sheiliger Joseph! gedенcke an dein Betrüb- nus und Schmerzen, so du empfunden, als du zu Bethlehem für deine Braut kein Herberg gefunden, und mit ihr in einem armen Stall einkehren mustest; erinnere dich auch der grossen Freud, so du eben in diesem Stall empfunden, als du da das süßeste Jesulein zum erstmahl anschautest, und selbigen mit der Engeln Gesang angebetten: ich

bitte dich, O werthester Vatter! erwerbe mir in all meinem Creuz und Leyden ein beständige Christliche Gedult; sey auch mein Tröster in meinen Trübsalen, und muntere mich in selbigen auff, daß ich durch Creuz und Widerwärtigkeit zu den ewigen Freuden gelangen möge, Amen.

Drittes Gebett.

Vatter unser, 2c. Begrüßet seyest du Maria, 2c. wie bey dem ersten Gebett.

D Heiliger Joseph! führe zu Gemüth dein Schmerz und Mitleyden, so du empfunden, als du dein süßestes Jesulein in der höchsten Arthemuth sahest, und ihm dennoch nit nach seiner Würdigkeit, und deinem Wünschen dienen konntest, gedencke auch an dein Freud, so du gehabt, da du die 3 drey Königen bey der Krippen vor dem lieben Jesulein niederfallend gesehen, und demselben ihre Schatz auffopfferen: ich bitte dich, behüte mich, daß ich nit mein Begierden zu sehr auff irdische und zergängliche Güter setze, sondern nit Christlicher Verachtung aller weltlicher Dingen suche die ewige Erbschafft des Himmelreichs zu erwerben, auff daß ich einsmahls mit dir Jesum von Angesicht zu Angesicht anschauen möge, Amen.

Viertes Gebett.

Vatter unser, 2c. Begrüßet seyest du Maria, 2c. wie bey dem ersten Gebett.

D H. Joseph! wie groß ist dein Schmerz gewesen, als Simeon weissagete, daß dein süßes Jesulein, und seine Mutter Maria so viel Elends leyden würden; und was grosse Freuden
hast

hast du auch empfunden, als du zugleich mit Maria das süsse Jesulein Gott dem Vatter aufgeopfert: ich bitte dich, in meinem Creuz und Leyden lasse mich nit in Kleinmuth gerathen, sonder verschaffe, daß ich in allem den göttlichen Willen vollziehe, mich und das meinige gänglich in Gottes Hand auffopffere, Amen.

Fünfftes Gebett.

Vatter unser, 2c. Begrüßet seyest du Maria, 2c. wie bey dem ersten Gebett.

D Heiliger Joseph! ich erinnere dich des jenigen Schmerzens, der dein Herz übernommen, da du auß Befehl des Engels, umb den Nachstellungen Herodis zu entgehen, mit dem Kindlein Jesu nach Aegypten geflohen bist: was ein Freud ware dir hergegen, als dir der Engel des Herrn erschienen, und gesagt, du soltest mit Jesu und Maria widerum in dein Vatterland kommen: ich bitte dich, beschütze mich gegen alle Nachstellungen des höllischen Feinds, und leite mich in dieser meiner Pilgerfahrt, auff daß ich zum ewigen himmlischen Vatterland sicher gelange, Amen.

Sechstes Gebett.

Vatter unser, 2c. Begrüßet seyest du Maria, 2c. wie bey dem ersten Gebett.

H Heil. Joseph! gedencke an den Schmerzen und Herzen-Leyd in welchen du gerathen, als du in Aegypten sieben Jahr in großem Elend zugebracht: erinnere dich auch der Freud, und Trostes, den du gehabt, als dir dein liebes Jesus Kindelein zu Nazareth ist unterthänig gewesen:

ich bitte dich, du wollest mir Gnad erwerben, daß über die von Gott mir anbefohlene Hausgenossen und Kinder gnugsame Sorg tragen, und den göttlichen Einsprechungen mit möglichstem Fleiß nachleben möge, Amen.

Siebentes Gebett.

Vatter unser, 2c. Begrüßet seyest du Maria, 2c. wie bey dem ersten Gebett.

Stiliger Joseph; gedенcke an den Schmerzen, den du empfunden, als du mit Maria dein liebes Kind verlohren, und selbiges, als deinen höchsten Schatz, drey Tag lang gesucht hast: erinnere dich auch deiner Herzens Freud, als du ihn im Tempel wiedergefunden hast; ich bitte dich, stehe mir bey, daß ich meinen Gott und Herrn niemahl verliere, und, sollte ich ihn durch eine Todt-Sünd verliere, daß ich ihn durch wahre Reu und Leyd, und aufrichtige Buß suche, und widerumb finde, in ihm mich ewig erfreue, Amen.

Gebett umb ein sichere Gnad von dem
S. Joseph zu erhalten.

S H. Joseph! du allgemeiner Hülfher in allen Nöthen, und Anliegen; dessen Willen sich Jesus selbst unterworfen: wie kan derselbe jetzt in seinem Reich dir etwas abschlagen, was du für mich begehren wirst? Ey dan, O mein außerswöhlter Vatter! ich schencke dir mein Haus, Haab und Gut, seye du ein Vorsteher desselben, und erhalte es in Fried und Einigkeit, bewahre es vor allem Ubel; in allen Weegen und Seegen seye mein getreuer Beleitman, und stärke mich in diesem gefährlichen Jammerthal, daß ich von allen Leibs-
und

and Seelen Feinden befreyet den Weeg der Geboten Gottes lauffe, und zu keiner Sünd verführet werde; insonderheit bitte ich dich, O seeligster Vatter! du wollest mir von Jesu erhalten, daß ich von dieser meiner Beschwärs befreyet, diese Wohlthat, und Gnad (M.) umb welche so flehentlich anhalte, erlange: Damit ich ihm desto fleißiger dienen, und gefallen möge; jedoch nit mein, sonder sein Will geschehe. O du mein lieber Fürsprecher, mein getreuer Beschirmer wollest mich dein unwürdiges Pfleg: Kind nit verlassen, Amen.

Gebett umb ein seeliges End zu S. Joseph.

GH. Joseph! der du hier auff Erden niemahl abgeschieden von deinem liebsten Pfleg: Kind Jesu, und deiner Gespons Maria, als nur allein durch ein seeliges Hinscheiden auß diesem Leben: mein Herz schöpft immer Freud und Andacht auß dieser süßen Vereinigung, Jesu, Maria, Joseph. Ich bitte O heil. Vatter! daß gleich wie Jesus und Maria, dir jederzeit, fürnemblich aber in deinem Todt tröstlich seynd beygestanden, also du mir auch mit Jesu und Maria in meinen letzten Zügen wollest beystehen, und erhalten, daß meine letzte Wort seyn: Jesus, Maria, Joseph, Amen.

Andacht zu der heil. Mutter Anna.

Beständige Gnad Gottes zu erlangen /
Dienstags vor ihrer Bildnus zu sprechen.

Ist gegrüßet, O hochgebenedeyte Mutter
S. Anna! du bist für allen anderen Weibe-

P 5

ren

ren gnadenreich; weilen du Mariam geböhren, welche voller Gnaden gewesen ist: Seelig bist du und überseelig: weilen du der Welt die jenige Frucht herfürgebracht, von welcher der aller süßester Jesus, unser Heyland und Seeligmacher entsprossen ist. Ich erfceue mich von Herzen, daß du vor allen auß erwöhlt eine Mutter der Gottes Gebährerin, und eine Großmutter Jesu zu seyn. Ich wünsche dir auch Glück wegen deines Edlen Nahmens Anna, welcher so viel als Gnade heisset. Auß Gnaden, da du unfruchtbar warest, hast du empfangen; ein gnadenvolle Tochter hast du geböhren, und durch sie den Ursprung aller Gnaden Christum Jesum uns erworben.

Ach wir elende Kinder Eva, vermögen gar nichts ohn die Gnad Gottes. An der Gnade Gottes hängt unser Glück und Seegen, unser Christlich Leben, seelig Sterben. Eya dan, O gnadenreiche Mutter S. Anna, ich bitte dich herglick durch alle deine Verdiensten und Seeligkeit, fürnehmlich durch deinen gnädigen Nahmen Anna: du wollest mir bey Jesu und Maria beständige Gnad, Gunst und Liebe erwerben; damit ich in all meinem Gebett und Seuffkern, besonders aber in gegenwärtigen Anliegen N. von Maria mit gnädigen Augen angesehen, und von Jesu mildiglick erhört werde.

O auß erwöhlt Mutter S. Anna! ich bin der gewissen Hoffnung und Zuversicht, dein liebes Encklein Jesus könne dir nichts verweigern, was du und deine allerheiligste Tochter Maria von ihm begehren; wans derowegen Gottes Will, und mir seelig ist, so erlange mir diese Gnad N. zu dem

bitte

bitte ich allerdemüthigst, du wollest mich und die Meinige unter deinen sonderbahren Schutz nehmen; unserer, wie ein liebende Mutter fleißig Sorg tragen, und nit zulassen, daß uns an Leib und Seel einiger Schad zugesügt werde. O gloriwürdigste Mutter S. Anna! erwerb uns auch die Gnad, daß wir in der Liebe Jesu und Maria stäts zunehmen, all unser Thun und Lassen richten zu der grösseren Ehr Jesu und Maria; alle Krauser und Widerwärtigkeiten um der Liebe Jesu und Maria gedültig übertragen.

Ich bitte schließlich, O gnadenreiche Mutter S. Anna! erwerbe mir, den Meinigen, und allen Menschen noch eine Gnad von Jesu, eine Gnad, da alles an gelegen; eine Gnad, welche alle vorige Gnaden krönet: und ist die endliche Gnad: daß wir in der Gnaden Gottes mögen sterben. O gnadenvolle Mutter S. Anna! diese Gnad bitte ich, so theur ich bitten kan; ich bitte sie durch die Liebe, so du zu Jesu und Maria getragen; ich bitte sie so demüthig, so eyffrig, so herzlich, als sie jemahlen ein einzige Seel von dir gebetten, ich bitte sie abermahl; laß mich und alle Menschen durch deine kräftige Fürbitt in der Gnaden Gottes sterben, Amen.

Litaney

Von der S. Mutter Anna.

Herr erbarme dich unser. Christe erbarm dich unser.
 Herz erbarm dich unser.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel, erbarm dich unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarm dich unser.

Gott

Gott H. Geist, erbarm dich unser.

H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarm, 2c.

H. Maria, bitt für uns.

Alle H. Chör der Engelen, bittet für uns.

Alle heilige Gottes, bittet für uns.

Heilige Anna, bitt für uns.

Du außermöhlte Gottes des Vatters,

Du Groß-Mutter Jesu Christi,

Du Werkzeug des H. Geistes,

Du Bluts Freundin der H. Dreyfaltigkeit,

Du Mutter der Mutter Gottes,

Du Gespons des H. Joachims,

Du Schwiegermutter des H. Josephs,

Du Mutter der Armen,

Du Tochter der Patriarchen,

Du Glory aller Weiber des alten Testaments

Du Ehr deines Ehegemahls,

Du Zierd des Haus Davids,

Du keuscheste unter allen Eheweibern,

Du Spiegel aller Eheleuthen,

Du Exempel aller Tugenden,

Du Geschier voller Herzlichkeit,

Du güldener Tabernackel,

Du Zweig von der Ruth Jesse,

Du Wurzel von dem Baum des Lebens,

Du Erd darauff der Dornbusch Moysis ge-
standen ist,

Du edler Baumgarten, darin die Frucht des
Heils gewachsen ist,

Du keuscher Lilienstock, darauff die Blum
der Jungfrauschafft gewachsen ist,

Du lebendige Quell-Ader, darauff unser
Glückseligkeit gestoffen ist,

Bitt für uns.

Du

Du fruchtbarer Oelbaum, darauß allezeit das
Oel der Barmherzigkeit fließt, bitt für uns.

Du Zuflucht aller Deren, die dich anrufen, bitt zc.

Wir arme Sünder, wir bitten dich, erhöre uns.

Durch deine Tugendten und Verdiensten,

Durch deine Güte und Barmherzigkeit,

Durch dein Mitleyden und Freygebigkeit,

Durch alle Gnaden die dir Gott erzeigt hat,

Durch die Gnad, daß er dich zur Groß-
Mutter Christi erwählet hat,

Durch die Gnad, daß du Mariam ohne Erb-
Sünd empfangen,

Durch die Freud, so du hattest, als du sie
im Tempel geopffert hast,

Durch die Freud, so du hattest als sie mit dem
H. Joseph vermählt wurde,

Durch die Freud, so du hattest, als du sie
mit dem Sohn Gottes schwanger sahest,

Durch die Freud, so du mit Christo auff Er-
den gehabt hast,

Durch die Freud, so du jekund mit Jesu und
Maria im Himmel hast,

Durch die Freud, so du von deiner gangen
Freundschaft im Himmel empfangest,

Durch die Ehr, so dir alle Heilige im Him-
mel erzeigen,

Heilige Mutter Anna,

O du Lamb Gottes, welches du hinnimbst die
Sünden der Welt, verschöne unser, O Herr!

O du Lamb Gottes, zc. Erhöre uns O Herr!

O du Lamb Gottes, zc. Erbarm dich unser.

Vatter unser, zc. Ave Maria, zc.

Seelig ist der Leib der Mariam getragen hat,
und

Wir bitten dich, erhöre uns.

Bitte für uns.

und seelig seynd die Brust, so die Mutter des Allerhöchsten gesauget haben.

V. Bitt für uns O Mutter Anna!

Rc. Auff daß wir durch dich zur ewigen Freud gelangen mögen.

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott, der du die H. Mutter Anna, zu einer Mutter der Gebährerin Gottes deines einigen Sohns verordnet hast, verleyhe gnädiglich, daß die wir ihre Gedächtnuß mit möglichster Andacht begehren, durch ihre Fürbitt und heilige Verdienst die Freud des ewigen Lebens erwerben. Durch denselben deinen Sohn Christum Jesum unsern Herrn, der mit dir lebt und regiert wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Verehrung der H. Mutter Annæ mit folgenden 5. Freuden, und 5. Ave Maria umb ein seeliges Sterbfründlein.

Die erste Freud.

Seh ehre dich, allerheiligste Mutter Anna, wegen der grossen Würdigkeit, damit dich Gott geziert hat, du bist zu einer Mutter Gottes auß erwöhlt worden: ich bitte dich durch diese Ehr und Würde, du wollest dein liebstes Encklein bitten, daß er mich erfreue in allen Aengsten und Nöthen, und sonderlich in der letzten Angst und Noth meines Todts. Begrüßet, 2c.

Die andere Freud.

Sermahne dich allerheiligste Mutter Anna, der grossen Freud, die du empfunden, da dich Gott in deinem Gebett erhöret, der Engel dich getröstet,

tröstet, und dir verkündet hat, daß du eine Tochter gebähren würdest, die zur Mutter Gottes wäre außerköhren. Der grossen Freud ermahn ich dich, und bitte, du wollest mich erfreuen in allen meinen Aengsten und Nöthen, sonderlich in meiner Todt-Angst, Amen. Begrüßet, 2c.

Die dritte Freud.

Ich ermahne dich glückseligste Mutter Anna, der überflüssigen Freud und Heiligkeit, die du bekommen, in Gebährung Maria der allerheiligsten Frucht, welche dir Gott geben hat ohn Mackel der Erbsünd: Durch diese grosse Freud bitte ich dich, daß du mir in allen meinen Nöthen von Gott Trost und Hülf erhaltest, sonderlich in der Stund meines Todts.

Begrüßet seystu, 2c.

Die vierte Freud.

Ich ermahne dich auß erwöhlte Mutter Anna der grossen Freud, die dir Gott mitgetheilt hat, als du ihm brachtest und im Tempel auffopfertest Maria dein Töchterlein, welches er ihm selbst für seine liebste Tochter, seinem eingebornen Sohn zur Mutter, dem **H. Geist** zur Braut, dem ganzen himmlischen Heer zu einer Königin, allen Sünderen und Sünderinnen zu einer Fürsprecherin auß erwöhlte hat. Gedencke dan dieser Würdigkeit, **I. H. Mutter Anna**, die du auß ersehen warst dieß fürtrefflichste Opfer Gott deinem Herrn zu bringen; und erwerbe mir einen seeligen Todt, und nach dem Todt das ewige Leben, Amen. Begrüßet, 2c.

Die

Die fünffte Freud.

Ich ermahne dich, O allerheiligste Mutter Anna! aller Freud, die du ewig hast bey Gott, und sonderlich, wan du im Himmel anschauest dein allerliebste Tochter Mariam, die Königin Himmels und der Erden, und andere liebe Heiligen, die von deinem Stamm und Geschlecht kommen seynd; durch diese deine besonder grosse Freud, bitte dich allerliebste Mutter Anna, seye meine treue Fürsprecherin vor dem Angesicht Gottes, und bitt dein allerliebstes Encklein, daß er mich erfreue in allen meinen Aengsten und Nöthen, sonderlich in der letzten Stund meines Tods.

Begrüßet seyst du, &c.

Gebett zu Anna, und Joachim.

Ihr heiligste Eheleuth Joachim und Anna! groß seynd euere Tugendten, und groß seynd euere Gnaden bey Gott; sonderlich aber ist euere ehrliche Keinigkeit so fürtrefflich, daß derselben liebreichster Geruch für Gott hinauffgestiegen, und alle himmlische Einwöhner erfreuet hat; O heiliges Ehepaar, ihr seyd mehr den Engelen als den Menschen zu vergleichen, weil ihr im Fleisch, gleichwohl nicht nach dem Fleisch gelebt; dan die göttliche Forcht hat alle unzimliche Begierlichkeit in euch gedämpfft, und die übernatürliche Lieb hat in eueren keuschen Herzen die himmlische Begierden entzünd. Deswegen euch der höchste Gott vor allen Eheleuthen der gangen Welt würdig geschätzt die Mutter des Heylands zu gebären, und vor allen Geschlechteren der Welt mit Gott in
 nechster

nehmster Bluts-Freundschaft verwandt zu seyn.
O ihr irdische Engelen! durch die grosse Lieb, so
ihr zu der reinsten Keuschheit getragen, und durch
die grosse Ehr, so ihr jetztund in dem Himmel habt,
bitt ich, erwerbt mir auch die Lieb der Keuschheit,
und einen wahren Haß aller Unreinigkeit. Da-
mit ich in Keuschheit Leibs und der Seelen lebe,
und endlich euerer Gesellschaft im Himmel ewig
geniessen möge, Amen.

Anbefehlung in den Schutz der
S. Anna.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir
O *S. Anna* Mutter der Gottes Gebährerin!
verschmahe nicht unsere Bitt. Sondern hilf uns
in allen Nöthen; und errette uns auß allen Gefah-
ren; befehle uns *Maria* deiner Tochter, versöhne
uns durch *Mariam* mit *Jesu* ihrem Sohn, und
im Todt mach uns *Jesum* dein Enckel zum gnädig-
en Richter.

V. Bitt für uns *S. Anna.*

R. Auff daß wir selig werden.

Gebett.

Berleyhe, O mächtiger Gott! durch die Für-
bitt *Anna* den Sünderen Verzeihung, den
Berechten Beharlichkeit, und allen Sterbenden
ein seeliges End durch *Christum* unsern
Herrn, Amen.

